



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Stellenausschreibung

An der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig ist im Projekt *Archivum Alevicum: Ethnohistorie alevitischer Gemeinschaften in Anatolien, 16.–20. Jahrhundert* zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Promotionsstelle Digital Humanities (m/w/d) [Stelle 04]

zu besetzen. Das Projekt widmet sich der Rekonstruktion der nur rudimentär erschlossenen alevitischen Lebenswelten im Anatolien des 16. bis 20. Jh. Es fokussiert Siedlungsdynamiken und Prozesse der Gemeindegewerdung alevitischer Gruppen sowie deren komplexe Beziehungen zum Staat, sunnitischen Muslimen sowie Nichtmuslimen. Mithilfe einer innovativen Methodenkombination soll auf Basis bisher noch nicht miteinander verknüpfter Quellenbestände (u. a. osmanische Archivalia, alevitische Handschriften, mündliche Überlieferungen und materielle Kultur) eine umfassende virtuelle Forschungsumgebung geschaffen werden, über welche die Entwicklung alevitischer Gruppen im Kontext osmanischer Sozial- und Religionsgeschichte von der Frühen Neuzeit bis in die Moderne rekonstruiert werden kann.

Die Einstellung erfolgt befristet für 3 Jahre.

Stellenumfang: Teilzeit 65%

Entgeltgruppe: TV-L 13

Arbeitsort: Leipzig

Aufgaben

- Prozess- und Methodenentwicklung für die digitalen Projektkomponenten
- Datenmodellierung
- Forschungsdatenmanagement

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Studium (Master oder vergleichbarer Abschluss) im Bereich Digital Humanities, Informatik oder eines geisteswissenschaftlichen Faches
- Kenntnisse aktueller DH-Methoden (Information Retrieval, NLP, Datenvisualisierung)
- Nachweisliche Erfahrung im Forschungsdatenmanagement
- Umfangreiche Kenntnisse über Daten- und Metadatenstandards in den DH

Wünschenswert sind überdies

- Kenntnisse zu Entwicklungen und Diensten in den geisteswissenschaftlichen Konsortien der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)
- Erfahrung in der (beidseitigen) Vermittlung zwischen fachwissenschaftlichen und technischen Anforderungen (Requirements Engineering)
- Kenntnisse zu Wissensgraphen
- Kenntnisse zu X-Technologien
- Gute Englischkenntnisse auf Konversationsniveau

- Kommunikationsfähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team
- Interesse an ethnohistorischen Fragestellungen

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Frauen werden besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Anschreiben, Zeugniskopien) richten Sie bitte bis zum **30. November 2025** an den Generalsekretär der SAW, Herrn Dr. Christian Winter, E-Mail: bewerbung@saw-leipzig.de (Unterlagen bitte in einem PDF zusammenfassen).

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbewilligung im Akademienprogramm 2026.

Datenschutz

Der Schutz der personenbezogenen Daten hat für die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig höchste Priorität. Die uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten zu Ihrer Person werden ausschließlich im Rahmen des Auswahlverfahrens verwendet. Eine weitere Nutzung personenbezogener Daten für andere Zwecke erfolgt nicht. Ihre Bewerbung wird bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens intern gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.